

# DEUTSCHLAND/WEST

 <p>Papenkamp 2-6 · 23879 Möln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201</p>	Studie Nr.	101 297	530
	INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Name und Anschrift des Befragten dürfen</li> <li><b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden!</li> </ul>	Split:	1	West
Land	Deutschland	03	
INRA-Studie Nr.	55.2	Adressenliste-Nr.	
		Adressen-Nr.	
		Interviewer-Nr.	

**Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.**

**Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstaussfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.**

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Möln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass man dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

- Ja → **weiter im Interview**
- Nein → **kein Interview**

**Text in dieser Schrift** und **dieser Schrift** ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

Ja

wenn falsch angekreuzt:

Ja

**A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- |   |                          |               |   |                          |                        |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen         |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen        |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen |   |                          |                        |

**B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- |   |                          |               |   |                          |                        |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen         |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen        |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen          |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen |   |                          |                        |

C

Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

+

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

**Befragungsperson bitte ankreuzen!**

Vornamen der Personen ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- 1  Belgien
- 2  Dänemark
- 3  Deutschland
- 4  Griechenland
- 5  Spanien
- 6  Frankreich
- 7  Irland
- 8  Italien
- 9  Luxemburg
- 10  Niederlande
- 11  Portugal
- 12  Großbritannien (inkl. Nordirland)
- 13  Österreich
- 14  Schweden
- 15  Finnland
- 16  andere Länder
- 17  weiß nicht

} weiter mit Frage Q2

} ENDE

+

Q2

Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie sich gut oder nicht so gut über die folgenden Themen informiert fühlen?

INT.: Einzeln vorlesen.

	gut informiert	nicht so gut informiert	weiß icht
	1	2	3
1 Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Wirtschaft und Finanzen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wissenschaft und Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Q3**

Sagen Sie mir bitte zu jedem der folgenden Themen, ob Sie sich dafür ziemlich interessieren oder eher weniger?

INT.: **Einzelv. vorlesen.**

	ziemlich interessiert	eher weniger	weiß nicht
	1	2	3
1 Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Wirtschaft und Finanzen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wissenschaft und Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q4**

An welchen wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen sind Sie am meisten interessiert?

INT.: **Liste Q4 vorlegen. Mehrfachantworten möglich**

- 1  Medizin
- 2  Internet
- 3  Umwelt
- 4  Astronomie und Weltraum
- 5  Genetik
- 6  Nanotechnologie
- 7  Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- 8  Keiner davon (INT.: **NUR falls spontan genannt**)
- 9  Weiß nicht

**Q5**

Hier sind einige Informationsquellen über wissenschaftliche Entwicklungen. Bitte bringen Sie diese in eine Rangfolge von 1 bis 6. Geben Sie bitte eine 1 für die wichtigste Informationsquelle, eine 6 für die am wenigsten wichtige.

INT.: **Liste Q5 vorlegen. Bitte entsprechend der Wichtigkeit die Ziffern 1 bis 6 eintragen. Jede Ziffer darf nur EINMAL vergeben werden.**

Fernsehen	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
Radio	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
Zeitungen und Zeitschriften	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
Wissenschaftliche Zeitschriften	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
Internet	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>
Schule/Universität	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>

- 1  Alles ist wichtig (INT.: **NUR falls spontan genannt**)
- 2  Keines davon ist wichtig (INT.: **NUR falls spontan genannt**)
- 3  Weiß nicht

Q6a

In den letzten Jahren hat die Zahl der Museen für Wissenschaft und Technik in Europa zugenommen und einige sind modernisiert worden. Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Museum für Wissenschaft und Technik besucht?

+

INT.: Falls nein: Warum nicht?

Liste Q6a vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Ja, habe eins besucht
- 2  Nein, hatte keine Zeit
- 3  Nein, es war zu weit entfernt
- 4  Nein, die Eintrittsgebühr war zu hoch
- 5  Nein, weiß nicht wo es diese Museen gibt
- 6  Nein, bin nicht daran interessiert
- 7  Weiß nicht

Q6b

Welche der folgenden Einrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monaten besucht?

INT.: Liste Q6b vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Zoo/Aquarium
- 2  Museum für Wissenschaft und Technik
- 3  Öffentliche Bibliothek
- 4  Kunstmuseum
- 5  Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 6  Weiß nicht

Q7

Die Menschen können verschiedene Ansichten darüber haben, was wissenschaftlich ist und was nicht. Sagen Sie mir bitte zu jedem der folgenden Gebiete, ob Sie meinen, dass es ziemlich wissenschaftlich oder nicht wissenschaftlich ist.

+

INT.: Einzeln vorlesen.

	ziemlich wissenschaftlich	nicht wissenschaftlich	weiß nicht
	1	2	3
Wie ist das mit...			
1 ... Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... Astronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... Geschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... Astrologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... Psychologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

Q8

Ich habe hier ein kleines Ratespiel. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, dass sie richtig ist oder falsch. Wenn Sie es nicht wissen, sagen Sie es mir und wir machen mit der nächsten Aussage weiter.

INT.: Einzelv. vorlesen.

	richtig	falsch	weiß nicht
	1	2	3
1 Der Erdkern ist sehr heiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Der Sauerstoff, den wir atmen, stammt von Pflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Radioaktive Milch kann durch abkochen unbedenklich gemacht werden</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Elektronen sind kleiner als Atome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Die Kontinente, auf denen wir leben, haben sich seit Jahrtausenden bewegt, und werden sich auch in Zukunft weiter bewegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Es sind die Gene des Vaters die darüber entscheiden, ob ein Kind ein Junge oder ein Mädchen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Das erste menschliche Wesen lebte zur gleichen Zeit wie die Dinosaurier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Antibiotika töten sowohl Viren wie auch Bakterien ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 <u>Laser funktionieren, indem Schallwellen gebündelt werden</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Alle Radioaktivität ist durch den Menschen geschaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Menschliche Wesen, so wie wir sie heute kennen, haben sich aus früheren Tierarten entwickelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 <u>Die Sonne kreist um die Erde</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Die Erde braucht einen Monat um die Sonne zu umkreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q9

Versuchen Sie sich einmal vorzustellen, ein Wissenschaftler möchte herausfinden, ob ein bestimmtes Medikament wirksam ist gegen eine Krankheit. Bei dieser Krankheit gibt es keine Möglichkeit, ihr vorzubeugen, sie zu diagnostizieren oder zu behandeln. Was meinen Sie, welches wäre der wissenschaftlich richtige Weg, um die Wirksamkeit dieses Medikaments zu testen?

INT.: Liste Q9 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

- 1  K Das Medikament an 1000 Menschen, die an dieser Krankheit leiden, zu verabreichen, und zu sehen, wie viele davon Anzeichen von Besserung zeigen.
- 2  O Das Medikament an 500 Menschen, die an dieser Krankheit leiden, zu verabreichen, bei 500 anderen die Behandlung mit dem bisherigen Medikament fortzusetzen, und dann zu sehen, in welcher der beiden Gruppen mehr Menschen Anzeichen von Besserung zeigen.
- 3  L Das Medikament an 500 Menschen, die an dieser Krankheit leiden, zu verabreichen und 500 andere mit einer vollkommen harmlosen, gleich aussehenden Substanz zu behandeln, um dann zu sehen, in welcher der beiden Gruppen mehr Menschen Anzeichen von Besserung zeigen.
- 4  Anderes (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 5  Weiß nicht

Q10

Nehmen Sie einmal an, Ärzte sagen einem Paar, dass die genetischen Anlagen des Paares bedeuten, dass es eine Chance von eins zu vier hat, ein Kind mit einer Erbkrankheit zu bekommen. Bedeutet dies, dass....

INT.: Liste Q10 vorlegen. Vorlesen. Nur EINE Antwort möglich.

- 1  ... wenn das Paar nur drei Kinder hat, keines diese Krankheit haben wird?
- 2  ... wenn das erste Kind die Krankheit hat, die nächsten drei Kinder sie nicht haben werden?
- 3  ... jedes Kind das gleiche Risiko hat, die Krankheit zu haben?
- 4  ... wenn die ersten drei die Krankheit nicht haben, das vierte Kind sie haben wird?
- 5  Weiß nicht

**Q11** In den letzten Jahren haben sich Zeitungen und Fernsehen regelmäßig mit den folgenden Themen beschäftigt. Können Sie mir sagen, ob Sie glauben, dass Sie jedes der folgenden Themen verstehen, oder nicht?

INT.: Einzelv. vorlesen.

	verst. 1	verst. nicht 2	weiß nicht 3
1 Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Globale Erwärmung der Erde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Treibhauseffekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Brennstoffzellen-Motoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Löcher in der Ozonschicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Nanotechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Entwicklung von Medikamenten durch Gentechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Genetisch veränderte Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Das Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 BSE / Rinderwahnsinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q12** Was meinen Sie, ist es richtig oder falsch, dass....

INT.: Einzelv. vorlesen.

	richtig 1	falsch 2	weiß nicht 3
1 ... Löcher in der Ozonschicht mehr Stürme und Tornados verursachen werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... der Treibhauseffekt den Meeresspiegel ansteigen lassen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... Lebensmittel auf der Grundlage von genetisch veränderten Organismen gefährlich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... BSE / Rinderwahnsinn daher kommt, dass Hormone dem Tierfutter hinzugefügt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... Wissenschaft und Technik die Landwirtschaft und Produktion von Lebensmitteln verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... Rinderwahnsinn keine Gefahr für Menschen darstellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... Sonnenschein sowohl schädlich wie auch wohltuend für die eigene Gesundheit sein kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die zu Wissenschaft, Technologie oder Umwelt gemacht werden. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen.

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht	
	1	2	3	
1 Wissenschaft und Technologie bringen mehr Gesundheit, Erleichterungen und Komfort in unser Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Dank des wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts werden die natürlichen Ressourcen der Erde nie erschöpft sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 <u>Wissenschaft und Technik können jedes Problem lösen.</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Wir verlassen uns zu sehr auf die Wissenschaft und zu wenig auf den Glauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5 Wissenschaft und Technik können bei der Verbesserung der Umwelt keine wichtige Rolle spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6 Wissenschaftlern sollte es erlaubt sein, an Tieren wie Hunden und Schimpansen zu experimentieren, wenn dies gesundheitliche Probleme der Menschen lösen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7 Aufgrund ihrer Kenntnisse verfügen Wissenschaftler über Macht, die sie gefährlich macht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8 Die Anwendung von Wissenschaft und neuer Technologien wird die Arbeit interessanter machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9 Für mein tägliches Leben ist es nicht von Bedeutung, <u>Kenntnisse über Wissenschaft und Forschung zu besitzen.</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10 Durch die Forschung ändern sich unsere Lebensbedingungen zu schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11 Dank Wissenschaft und Technologie wird es für die zukünftigen Generationen mehr Möglichkeiten geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
12 Wissenschaft und Technologie werden helfen, Armut und Hunger in der Welt zu beseitigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Q14** Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen.

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Wissenschaftliche Grundlagenforschung ist unbedingt erforderlich für die Entwicklung neuer Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Alles in allem werden durch die Computer und die Automatisierung von Fabriken mehr Arbeitsplätze geschaffen als wegfallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Das Internet wird die Lebensqualität verbessern</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Auch wenn sich daraus kein unmittelbarer Nutzen ergibt, ist wissenschaftliche Forschung, die das Wissen vergrößert, notwendig und sollte von der Bundesregierung unterstützt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Viele Produkte mit moderner Technologie sind bloß technische Spielereien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <u>Wissenschaft und Technologie spielen bei der industriellen Entwicklung eine wichtige Rolle</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Man wird immer wieder neue Erfindungen machen, die den schädlichen Auswirkungen der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung entgegenwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Wissenschaftliche Forschung macht Industrieprodukte nicht billiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 <u>Nur durch den Einsatz der fortschrittlichsten Technologien kann unsere Wirtschaft wettbewerbsfähiger werden</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Wissenschaftlicher und technologischer Fortschritt wird dazu beitragen, Krankheiten wie AIDS, Krebs ... zu heilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Der Nutzen der Wissenschaft ist größer als die möglicherweise auftretenden schädlichen Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 <u>Das Internet ist unbedingt erforderlich für die Entwicklung von neuen wirtschaftlichen Aktivitäten</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Manche Zahlen bringen bestimmten Leuten Glück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q15** Und würden Sie mir bitte zu den folgenden Aussagen sagen, ob Sie ihnen eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Wissenschaftler sind für den Mißbrauch ihrer Entdeckungen durch andere Menschen verantwortlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Eine Entdeckung an sich ist weder gut noch schlecht, es kommt nur darauf an, wie sie gebraucht wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Als Mitglieder der Gesellschaft teilen Wissenschaftler die Verantwortung für den Gebrauch oder Mißbrauch ihrer Entdeckungen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Die Behörden sollten Wissenschaftler förmlich verpflichten, ethische und moralische Standards zu respektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Wissenschaftler sollten die Freiheit haben, die Forschung durchzuführen, die sie möchten, vorausgesetzt, sie respektieren ethische und moralische Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q16** Es hat viel Diskussion über die Verantwortung bezüglich des Problems von Rinderwahnsinn gegeben. Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie den folgenden Aussagen eher zustimmen würden, oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Wissenschaftler tragen einen großen Teil der Verantwortung für das Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Politiker tragen einen großen Teil der Verantwortung für das Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Landwirte tragen einen großen Teil der Verantwortung für das Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Die Lebensmittelindustrie trägt einen großen Teil der Verantwortung für das Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ich habe nicht genug Informationen um zu entscheiden, wer verantwortlich ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q17** Was sollte getan werden, um zu vermeiden, dass solche Probleme in Zukunft wieder auftreten? Würden Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen sagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen würden?

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Wissenschaftler sollten uns besser informiert halten über die Risiken einiger wissenschaftlicher und technologischer Entwicklungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Wissenschaftler sollten ihr Fachwissen besser vermitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Die Industrie sollte besser reguliert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Politiker sollten sich mehr auf die Ratschläge von Wissenschaftlern verlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q18** Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie den folgenden Aussagen über genetisch veränderte Lebensmittel eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Ich möchte diese Art von Lebensmitteln nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die Gefahren sind durch die Medien übertrieben worden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ich möchte mehr über diese Art von Lebensmitteln wissen, bevor ich sie esse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Ich möchte das Recht haben, auswählen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Es sollte nur eingeführt werden, wenn die Sicherheit wissenschaftlich bewiesen ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Es gibt keine besondere Gefährdung durch diese Art von Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Es könnte schlechte Auswirkungen auf die Umwelt haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q19** Welche der folgenden Berufsgruppen respektieren Sie am meisten?

INT.: Liste Q19 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |   |                          |                 |    |                          |   |
|---|--------------------------|-----------------|----|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Richter         | 7  | <input type="checkbox"/> | Journalisten                                  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ärzte           | 8  | <input type="checkbox"/> | Künstler                                      |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Juristen        | 9  | <input type="checkbox"/> | Ingenieure                                    |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Politiker       | 10 | <input type="checkbox"/> | Sportler                                      |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Wissenschaftler | 11 | <input type="checkbox"/> | Keine davon (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Geschäftsleute  | 12 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht                                    |

**Q20** Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie den folgenden Aussagen darüber, wie die Medien über Wissenschaft und Technik berichten, eher zustimmen, oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzeln vorlesen.

		stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
		1	2	3
1	Es gibt zu viele Artikel und Sendungen über Wissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Wissenschaftliche und technische Entwicklungen werden oft zu negativ dargestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die meisten Journalisten, die sich mit wissenschaftlichen Themen befassen, haben nicht den nötigen wissenschaftlichen Hintergrund oder die Ausbildung dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich sehe mir lieber Fernsehsendungen über Wissenschaft und Technik an als darüber in Artikeln zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich lese selten Artikel, die mit Wissenschaft und Technik zu tun haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q21a** Nehmen wir mal an, es gäbe eine große Katastrophe in Ihrer Gegend. Wem gegenüber hätten Sie das größte Vertrauen, wenn es darum geht, die Ursachen für diese Katastrophe zu erklären?

INT.: Liste Q21 vorlegen und liegen lassen. Nur EINE Nennung zulassen.

**Q21b** Und zu wem hätten Sie das zweitgrößte Vertrauen?

INT.: Liste Q21 liegt noch vor. Nur EINE Nennung zulassen.

**Q21c** Und zu wem hätten Sie das drittgrößte Vertrauen?

INT.: Liste Q21 liegt noch vor. Nur EINE Nennung zulassen.

	Frage Q21a	Frage Q21b	Frage Q21c	
	größtes Vertrauen	zweitgrößtes Vertrauen	drittgrößtes Vertrauen	
1	Wissenschaftlern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Journalisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Verbraucherschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Umweltschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Regierungsvertretern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ärzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Keine von diesen (INT.: NUR falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q22a** Einige Menschen behaupten, dass junge Menschen in Europa immer weniger an Wissenschaft und wissenschaftlichen Karrieren interessiert sind. Was ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Grund für diesen – wenn überhaupt – Rückgang?

INT.: Liste Q22 vorlegen und bis Q22c liegen lassen. Nur EINE Nennung zulassen.

**Q22b** Und der zweitwichtigste Grund?

INT.: Liste Q22 liegt noch vor. Nur EINE Nennung zulassen.

**Q22c** Und der dritt wichtigste Grund?

INT.: Liste Q22 liegt noch vor. Nur EINE Nennung zulassen.

	Frage Q22a wichtigster Grund	Frage Q22b zweitwichtigster Grund	Frage Q22c dritt wichtigster Grund
1 Die Wissenschaft hat in der Gesellschaft ein zu schlechtes Image	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Der Schulunterricht in wissenschaftlichen Fächern ist nicht ausreichend attraktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Wissenschaftliche Themen sind zu schwierig</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Gehälter und Karriereaussichten sind nicht ausreichend attraktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Junge Menschen interessieren sich weniger für wissenschaftliche Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 <u>Anderes (INT.: NUR falls spontan genannt)</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Keiner von diesen (INT.: NUR falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q23** Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie den folgenden Aussagen über junge Europäer, die sich immer weniger für Wissenschaft interessieren, eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzelne vorlesen.

	stimme eher zu 1	lehne eher ab 2	weiß nicht 3
1 Es stellt eine große Gefährdung für die zukünftige sozio-ökonomische Entwicklung dar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die Unternehmen werden immer die fähigen Leute finden, die sie brauchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 <u>Die Behörden sollten versuchen, dies Problem zu lösen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Es sollte nichts unternommen werden: die Freiheit des Einzelnen, auswählen zu können, ist wichtiger als die Bedürfnisse von Gesellschaft und Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Mehr Mädchen und junge Frauen sollten dazu ermutigt werden, wissenschaftliche Studiengänge und Karrieren in der Wissenschaft einzuschlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Die Europäische Union sollte offener für ausländische Wissenschaftler werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q24** In welchen der folgenden Bereiche ist Ihrer Meinung nach die Europäische Union tätig?  
 INT.: Liste Q24 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Landwirtschaft
- 2  Umwelt
- 3  Internationaler Handel
- 4  Außenpolitik
- 5  Wissenschaft, Forschung und Technologie
- 6  Verteidigung
- 7  Energie
- 8  Verbraucherschutz
- 9  Beschäftigung und Sozialpolitik
- 10  Regionale Entwicklung
- 11  Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12  Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 13  Weiß nicht

**Q25** Sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen tätig sein, oder nicht?  
 INT.: Einzeln vorlesen.

	solte tätig sein	solte nicht tätig sein	weiß nicht
	1	2	3
1 Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Internationaler Handel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Außenpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Wissenschaft, Forschung und Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Energie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Verbraucherschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Beschäftigung und Sozialpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Regionale Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q26** Verglichen mit Forschung auf der nationalen Ebene, sind Sie der Meinung, dass Forschung auf europäischer Ebene ....

INT.: Einzeln vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 ... Geld spart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... effektiver ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... immer wichtiger werden wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... für wirtschaftliches Wachstum sehr hilfreich ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... von nationalem Interesse ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... im Interesse der Industrie ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... im Interesse der Allgemeinheit ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... nationale Anstrengungen kopiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q27**

Viele wichtige wissenschaftliche und technologische Entwicklungen (wie z.B. das Internet, Biotechnologie usw.) haben ihren Ursprung außerhalb Europas. Würden Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen sagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen?

INT.: Einzeln vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
1 Die öffentlichen Mittel für Forschung in Europa sollten größer sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die Europäische Union sollte mehr Geld für Forschung ausgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wissenschaftler in verschiedenen europäischen Ländern sollten mehr zusammen arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 In Europa sollten mehr Menschen in der Forschung und technologischen Entwicklung arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Erstklassige Wissenschaftler verlassen Europa und gehen in die Vereinigten Staaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Es sollte mehr Abstimmung über die Forschung zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Wissenschaftler und Industrielle sollten mehr zusammen arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Die Schwerpunkte der europäischen Forschung spiegeln mehr die Hobbys der Wissenschaftler wider als die Bedürfnisse der Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Wissenschaftlicher sollten sich mehr für die Patentierung und die Anwendung ihrer Forschungsergebnisse interessieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Die Europäer sollten weniger besorgt sein über ethische und moralische Themen in Zusammenhang mit moderner Wissenschaft und Technologie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Es sollte mehr Frauen in der europäischen wissenschaftlichen Forschung geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

+

**Q28**

Bald werden mehr Länder der Europäischen Union beitreten. Sagen Sie mir bitte, ob Sie eher zustimmen oder eher ablehnen, dass ....

INT.: Einzeln vorlesen.

	stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
	1	2	3
... diese Erweiterung das wissenschaftliche und technologische Potenzial der bisherigen Mitgliedsländer vergrößert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... diese Erweiterung das wissenschaftliche und technologische Potenzial der neuen Mitgliedsländer vergrößert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: Landwirtschaft.**

**Q29**

Die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union zielt auf den Nutzen sowohl der Verbraucher wie der Landwirte ab. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

INT.: Liste Q29 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, ohne Bedenken gegessen werden können
- 2  Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, von guter Qualität sind
- 3  Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, gesund sind
- 4  Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, vernünftige Preise haben
- 5  Sie gewährleistet, dass Sie genug Informationen darüber haben, aus welcher Gegend Ihre Lebensmittel kommen
- 6  Sie gewährleistet, dass Sie genug Informationen darüber haben, wie die Lebensmittel hergestellt und weiterverarbeitet wurden
- 7  Sie gewährleistet, dass Nutztiere gut behandelt werden
- 8  Sie bevorzugt die Verbraucher gegenüber den Landwirten
- 9  Sie bevorzugt die Landwirte gegenüber den Verbrauchern
- 10  Sie bevorzugt beide, Landwirte und Verbraucher, gleichermaßen
- 11  Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12  Weiß nicht

**Q30**

Sollte die Europäische Union ihre Agrarpolitik Ihrer Ansicht nach darauf ausrichten...

INT.: Einzeln vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 ... den Landwirten ein stabiles und angemessenes Einkommen zu sichern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die europäische Agrarpolitik auf dem Weltmarkt konkurrenzfähiger zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... den Landwirten zu helfen, ihre Produktion den Erwartungen seitens der Verbraucher anzupassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... die Interessen der Landwirte zu verteidigen bei ihren Verhandlungen mit den Zwischenhändlern und dem Verteilerhandel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... das Leben im ländlichen Raum zu unterstützen und zu verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... Ungleichheiten in der regionalen Entwicklung zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte und Aktivitäten zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... biologische Anbaumethoden zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... sich für den respektvollen Umgang mit der Umwelt einzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 ... die Besonderheiten der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 ... den Geschmack der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 ... kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 ... sicherzustellen, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und unbedenklich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q31

Und wie schätzen Sie die gegenwärtigen Aktivitäten der europäischen Agrarpolitik ein? Wirken sie sich eher positiv oder eher negativ aus, was das Ziel betrifft...

INT.: Einzelv. vorlesen.

	eher positiv	eher negativ	weiß nicht	+
	1	2	3	
1 ... den Landwirten ein stabiles und angemessenes Einkommen zu sichern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 ... die europäische Agrarpolitik auf dem Weltmarkt konkurrenzfähiger zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 ... den Landwirten zu helfen, ihre Produktion den Erwartungen seitens der Verbraucher anzupassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 ... die Interessen der Landwirte zu verteidigen bei ihren Verhandlungen mit den Zwischenhändlern und dem Verteilerhandel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5 ... das Leben im ländlichen Raum zu unterstützen und zu verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6 ... Ungleichheiten in der regionalen Entwicklung zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7 ... die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte und Aktivitäten zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8 ... biologische Anbaumethoden zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9 ... sich für den respektvollen Umgang mit der Umwelt einzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10 ... die Besonderheiten der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11 ... den Geschmack der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
12 ... kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13 ... sicherzustellen, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und unbedenklich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q32

Die Agrarpolitik der Europäischen Union subventioniert immer weniger einzelne landwirtschaftliche Produkte. Stattdessen gewährt sie mehr Mittel für den Schutz und die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft allgemein, und für die direkte Unterstützung der Landwirte. Ist diese Entwicklung Ihrer Ansicht nach...

INT.: Liste Q32 vorlegen. Einzelv. vorlesen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  ... eine sehr gute Sache,
- 2  ... eine gute Sache,
- 3  ... eine schlechte Sache, oder
- 4  ... eine sehr schlechte Sache?
- 5  weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 6  weiß nicht

## Lassen Sie uns nun zu einem anderen Thema kommen: dem Euro.

**Q33** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die einheitliche europäische Währung, also den Euro, informiert? Sind Sie ...

INT.: Vorlesen.

- 1  sehr gut informiert,  
 2  gut informiert,  
 3  nicht sehr gut informiert oder  
 4  überhaupt nicht informiert?  
 5  Weiß nicht

**Q34** Würden Sie persönlich sagen, dass die einheitliche europäische Währung, der Euro, ein Thema ist, das Sie sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder überhaupt nicht interessiert?

- 1  sehr interessiert  
 2  ziemlich interessiert  
 3  nicht sehr interessiert  
 4  überhaupt nicht interessiert  
 5  weiß nicht

**Q35** Wenn Sie einmal daran denken, was Sie so gehört oder gelesen haben: Wurde der Wechselkurs des Euro gegenüber der D-Mark bereits endgültig festgelegt?

- 1  Ja  
 2  Nein  
 3  Weiß nicht

**Q36** Am 1. Januar 1999 wurde der Wechselkurs des Euro gegenüber der D-Mark endgültig festgelegt. Wissen Sie, wie viel 1 Euro in D-Mark ist?

INT.: Spontan antworten lassen. Wechselkurs genau eintragen, auch alle Stellen des genannten Pfennig-Betrags!

--	--	--	--	--

DM

--	--	--	--	--	--	--	--

Pfennig

- 1  weiß nicht

**Q37a** Wenn Sie einmal daran denken, was Sie so gehört oder gelesen haben: Wann wird es möglich sein, in Euro mit Schecks oder Karte in Deutschland zu bezahlen?

INT.: Liste Q37 vorlegen und liegenlassen. Nur EINE Nennung.

- 1  Es ist schon seit dem 1. Januar 1999 möglich  
 2  Es ist schon seit dem 1. Januar 2000 möglich  
 3  Es ist schon seit dem 1. Januar 2001 möglich  
 4  Ab dem 1. Januar 2002  
 5  Später  
 6  Nie (INT.: NUR falls spontan genannt)  
 7  Weiß nicht

**Q37b** Und wie ist es in den anderen Ländern der Europäischen Union, die am Euro teilnehmen?

INT.: Liste Q37 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

- 1  Es ist schon seit dem 1. Januar 1999 möglich
- 2  Es ist schon seit dem 1. Januar 2000 möglich
- 3  Es ist schon seit dem 1. Januar 2001 möglich
- 4  Ab dem 1. Januar 2002
- 5  Später
- 6  Nie (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 7  Weiß nicht

+

**Q38** Von welchem Monat in welchem Jahr an glauben Sie, wird es nicht mehr länger möglich sein, in DM zu bezahlen?

Monat **20**  Jahr

- 1  es wird immer möglich sein, in DM zu bezahlen (INT: NUR wenn spontan genannt)
- 2  weiß nicht

**Q39** Seit dem 1. Januar 1999 kann man in Euro mit Karte, Scheck, Dauerauftrag oder Überweisung zahlen. Haben Sie persönlich schon einmal Zahlungen in Euro ...

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 ... mit Karte vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... mit Scheck vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... per Dauerauftrag oder Überweisung vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Q40** INT.: Nur stellen, wenn in Frage Q39 mindestens einmal „Ja“ Pos. 1 genannt wurde. Sonst weiter mit Frage Q43. Und wo haben Sie diese Zahlungen getätigt?

INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  ... in Deutschland oder
- 2  ... in einem oder mehreren Ländern, die am Euro teilnehmen?
- 3  Weiß nicht

+

Q41

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q39 nie „Ja“ Pos 1, sondern ausschließlich Position 2 oder 3 genannt wurde. Sonst weiter mit Frage Q43.

Und warum haben Sie bis jetzt noch nicht in Euro gezahlt?

INT.: Einzelv. vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 Sie befürchten, D-Mark und Euro zu verwechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sie haben kein Konto in Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Sie haben kein Scheckheft in Euro angefordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Sie haben ein Scheckheft in Euro angefordert, aber es wurde abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ihrer Meinung nach entstehen Gebühren bei der Bank, wenn Sie in Euro in Deutschland zahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Nicht alle Geschäfte akzeptieren Zahlungen in Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Sie wußten nicht, dass Sie schon in Euro zahlen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Sie sehen im Moment noch keinen Grund dafür, in Euro zu zahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Es ist Ihrer Meinung nach schwierig, in Euro zu zahlen, wenn der Betrag in D-Mark ausgewiesen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Bis jetzt brauchten Sie es noch nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q42

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q39 nie Position 1 „ja“ genannt, sondern ausschließlich Position 2 oder 3 genannt wurde. Sonst weiter mit Frage Q43.

Wann werden Sie persönlich Ihrer Meinung nach damit beginnen, in Euro mit Karte, mit in Euro ausgestellten Schecks, mit Daueraufträgen oder Überweisungen in Euro zu zahlen?

INT.: Liste Q42 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Noch vor Ende dieses Jahres
- 2  Erst wenn Banknoten und Münzen in Euro ab dem 1. Januar 2002 erhältlich sind
- 3  Erst wenn es die D-Mark überhaupt nicht mehr gibt
- 4  Es trifft auf mich nicht zu (habe kein Konto, keine Schecks, keine Karte usw.)
- 5  Nie (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 6  Weiß nicht

AN ALLE

Q43

Welche der folgenden Aussagen kommen Ihrer Meinung am nächsten im Hinblick darauf, ab sofort Zahlungen in Euro mit Schecks oder Karte tätigen zu können?

INT.: Liste Q43 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  Man kann sich an den Euro gewöhnen.
- 2  Es macht es nicht leichter, den Euro zu verstehen.
- 3  Es ist günstiger, in Euro zu zahlen.
- 4  Es ist teurer, in Euro zu zahlen.
- 5  Es ist praktischer/einfacher.
- 6  Es ist komplizierter.
- 7  Es ist nützlich, um sich auf die Zukunft vorzubereiten.
- 8  Es ist im Augenblick nicht wirklich nützlich.
- 9  Es interessiert mich nicht (INT.: Nur falls spontan genannt).
- 10  Keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 11  Weiß nicht

**Q44** Haben Sie schon einmal finanzielle Investitionen in Euro getätigt, z.B. Lebensversicherung, Aktien oder Wertpapiere usw. erworben?

- 1  Ja
- 2  Nein
- 3  Weiß nicht

+

**Q45** Wann, glauben Sie, werden Sie Ihr Bankkonto ausschließlich in Euro führen lassen?

INT.: Liste Q45 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Ist schon geschehen
- 2  Vor Ende dieses Jahres
- 3  Erst wenn Banknoten und Münzen in Euro ab dem 1. Januar 2002 erhältlich sind
- 4  Erst wenn es die D-Mark überhaupt nicht mehr gibt
- 5  Es trifft auf mich nicht zu (habe kein Konto, keine Karte usw.)
- 6  Sobald es möglich ist (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 7  Nie (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 8  Weiß nicht

**Q46a** Einige Geschäfte weisen die Preise bereits in D-Mark und in Euro aus. Haben Sie diese doppelte Preisauszeichnung schon einmal in großen Geschäften oder Supermärkten gesehen?

INT.: Falls ja: Und haben Sie sie dort sehr häufig, häufig, manchmal oder selten gesehen?

- 1  Nein
- 2  Ja, sehr häufig
- 3  Ja, häufig
- 4  Ja, manchmal
- 5  Ja, selten
- 6  Weiß nicht

+

**Q46b** Und wie ist es in kleinen Geschäften? Haben Sie diese doppelte Preisauszeichnung in kleinen Geschäften schon einmal gesehen?

INT.: Falls ja: Haben Sie sie dort sehr häufig, häufig, manchmal oder selten gesehen?

- 1  Nein
- 2  Ja, sehr häufig
- 3  Ja, häufig
- 4  Ja, manchmal
- 5  Ja, selten
- 6  Weiß nicht

**Q47a** INT.: Nur stellen, falls in Frage Q46a oder Frage Q46b mindestens einmal „Ja“, Position 2,3,4 oder 5 genannt. Sonst weiter mit Frage Q48.

Wenn Sie sehen, dass in einem Geschäft die Preise sowohl in D-Mark als auch in Euro ausgewiesen sind, auf welchen Preis schauen Sie dann?

INT.: Liste Q47a vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Nur auf die Preise in D-Mark → weiter mit Frage Q48
  - 2  Manchmal auch auf die Preise in Euro
  - 3  Immer auch auf die Preise in Euro
  - 4  Nur auf die Preise in Euro
  - 5  Weiß nicht → weiter mit Frage Q48
- } weiter mit Frage Q47b

+

**Q47b** INT.: Nur stellen, falls in Frage Q47a Position 2, 3 oder 4 genannt. Sonst weiter mit Frage Q48.  
Schauen Sie auf die Preise in Euro bei allen Produkten oder nur bei wesentlichen Produkten, wie z.B. bei Brot, Milch, Benzin, usw.?

INT.: Liste Q47b vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Bei allen Produkten
- 2  Nur bei wesentlichen Produkten, wie z.B. bei Brot, Milch, Benzin, usw.
- 3  Weiß nicht

AN ALLE

**Q48** Ihrer Meinung nach, wie viel kostet jedes der folgenden Produkte ungefähr in Euro? Es macht nichts, wenn Sie es nicht so genau wissen. Uns genügt eine grobe Schätzung.

Was kostet ungefähr in Euro...

INT.: Produkte einzeln vorlesen und Preis in Euro schätzen lassen. Antwort jeweils im Schema ankreuzen.

**SPONTAN ANTWORTEN LASSEN. ANTWORTVORGABEN NICHT VORLESEN. BEFRAGTE(N) NICHT IN DEN FRAGEBOGEN SEHEN LASSEN!!!**

	1 Euro oder weniger	mehr als 1 bis zu 2 Euro	mehr als 2 bis zu 5 Euro	mehr als 5 bis zu 10 Euro	mehr als 10 bis zu 30 Euro	mehr als 30 Euro	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7
1 ... eine Schachtel Zigaretten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... 10 Liter Normalbenzin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... ein Paar Schuhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... 6 Eier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... eine Musik-CD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... ein Liter Milch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... eine Pizza zum Mitnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Fragen Q49 bis Q51 entfallen!**

**Q52** Ab dem 1. Januar 2002 werden die Banken nur noch Euro-Münzen und Euro-Banknoten ausgeben und die Menschen werden in Euro-Münzen und Banknoten bezahlen müssen. Wie wird alles in allem dieser Übergang Ihrer Meinung nach für die Bevölkerung verlaufen?

INT.: Liste Q52 vorlegen und liegenlassen. Nur EINE Nennung.

- 1  Ohne irgendwelche Schwierigkeiten
- 2  Mit einigen vorübergehenden Schwierigkeiten
- 3  Mit einigen langwierigen Schwierigkeiten
- 4  Mit großen Schwierigkeiten
- 5  Weiß nicht

**Q53** Und wie wird Ihrer Meinung nach dieser Übergang ab dem 1. Januar 2002 speziell für Sie verlaufen?

INT.: Liste Q52 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

- 1  Ohne irgendwelche Schwierigkeiten
- 2  Mit einigen vorübergehenden Schwierigkeiten
- 3  Mit einigen langwierigen Schwierigkeiten
- 4  Mit großen Schwierigkeiten
- 5  Weiß nicht

**Q54** Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Aspekte bezüglich der Einführung von Banknoten und Münzen in Euro, ob Sie darüber sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt sind.

INT.: Skala Q54 vorlegen. Aspekte vorlesen.

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Die verschiedenen Euro-Münzen und Banknoten nicht zu erkennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Betrogen zu werden, wenn man sein Wechselgeld erhält	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Von Geschäften betrogen zu werden, wenn sie ihre Preise in Euro festlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Schwierigkeiten zu haben, Preise in Euro von Geschäft zu Geschäft zu vergleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Schwierigkeiten zu haben, sich Preise in Euro zu merken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Einen Fehler beim Umrechnen im Kopf von Euro in D-Mark zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Schwierigkeiten zu haben, Ihre Rechnungen, Gehaltsabrechnungen oder Kontoauszüge in Euro zu verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Einen Fehler beim Umrechnen im Kopf von D-Mark in Euro zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Lassen Sie uns jetzt noch einmal über ein anderes Thema sprechen: das Internet.**

**Q55a** Welche der folgenden Geräte oder Einrichtungen nutzen Sie?

INT.: Liste Q55a vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Einen Computer/PC
- 2  Das Internet
- 3  Ein Handy
- 4  Kabelfernsehen
- 5  Digitalfernsehen
- 6  Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 7  Weiß nicht

**Q55b** INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q55a Pos. 2 das Internet nutzt. Und wo nutzen Sie das Internet?

INT.: Liste Q55b vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  Am Arbeitsplatz
- 2  Zu Hause, für berufliche Zwecke
- 3  Zu Hause, für andere Zwecke
- 4  In der Schule
- 5  In der Universität
- 6  Bei einem Freund zu Hause
- 7  An einem öffentlich zugänglichen Ort wie z.B. einer öffentlichen Einrichtung, einer Bibliothek etc.
- 8  In einem Internetcafé
- 9  Woanders (INT.: NUR wenn spontan genannt)
- 10  Weiß nicht

**Q56**

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q55a das Internet NICHT nutzt.

Und warum nutzen Sie nicht das Internet?

INT.: Liste Q56 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- +
- 1  Ich weiß nicht genau, was das ist
  - 2  Ich habe keine Zeit
  - 3  Ich habe keinen Computer/PC zu Hause
  - 4  Ich habe keinen Computer/PC am Arbeitsplatz
  - 5  Die Verbindung zum Internet ist zu teuer
  - 6  Computer/PCs sind zu teuer
  - 7  Es gibt keinen öffentlichen Zugang zum Internet
  - 8  Das Internet ist zu kompliziert
  - 9  Ich kann mit einem Computer/PC nicht umgehen
  - 10  Es gibt technische Hindernisse
  - 11  Der Inhalt ist für mich nicht nützlich
  - 12  Das Internet ist nicht sicher genug
  - 13  Es gibt Sprachhindernisse
  - 14  Wegen Problemen mit dem Internet-Anbieter
  - 15  Andere Gründe (INT.: NUR falls spontan genannt)
  - 16  Möchte nicht, habe kein Interesse
  - 17  Weiß nicht

AN ALLE

**Q57**

Was glauben Sie, welche Möglichkeiten verpasst man, wenn man das Internet nicht nutzt?

INT.: Liste Q57 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- +
- 1  Einen Arbeitsplatz zu bekommen
  - 2  Seinen Arbeitsplatz zu verbessern
  - 3  Aus- und Weiterbildung
  - 4  Über das Internet einzukaufen und zu verkaufen
  - 5  Güter oder Dienstleistungen auszuwählen
  - 6  Zugang zu Informationen
  - 7  Nutzung von Dienstleistungen über das Internet
  - 8  Einfacherer Zugang zu örtlichen Behörden oder Bundesbehörden oder öffentlichen Angeboten
  - 9  Kontakt mit Freunden
  - 10  Billige Kommunikation über E-mail
  - 11  Freizeitaktivitäten, Spiele
  - 12  Mit neuen Leuten in Kontakt zu kommen
  - 13  Die Einbindung in die örtliche Gemeinde verbessern
  - 14  Andere Möglichkeiten
  - 15  Nichts (verpassen nichts)
  - 16  Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
  - 17  Weiß nicht
- +

Q58

Welche der folgenden Maßnahmen sollten unternommen werden, um den Zugang von benachteiligten Bürgern zum Internet zu verbessern?

INT.: Liste Q58 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Einrichtung von öffentlichen Zugangspunkten zum Internet
- 2  Zuschüsse oder Steuererleichterungen beim Kauf von Computern/PCs für einige benachteiligte Gruppen
- 3  Investitionen in die Infrastruktur des Internets für benachteiligte Gegenden
- 4  Computer/PC-Schulung zur Verfügung stellen, die sich mehr auf den Lebensstil von benachteiligten Menschen einstellt
- 5  Mehr öffentliche Dienstleistungen im Internet
- 6  Das Internet nutzen, um soziale Netzwerke in benachteiligten Gegenden einzurichten
- 7  Mehr Informationen im Internet, die für benachteiligte Gruppen nützlich sind
- 8  Beseitigung von technischen Hindernissen des Internet-Zugangs
- 9  Anreize für benachteiligte Gruppen, um sich Zugang zur neuen Generation von mobilen Kommunikationsmitteln zu verschaffen
- 10  Ausweitung von digitalem Fernsehen in benachteiligten Gegenden
- 11  Andere Maßnahmen (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12  Überhaupt keine Maßnahmen
- 13  Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q55a das Internet NICHT nutzt. Sonst weiter mit Q60.

Q59

Was würde Sie persönlich ermutigen, das Internet zu nutzen?

INT.: Liste Q59 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Wenn eine Computer/PC-Schulung angeboten würde, die meinen Bedürfnissen entspricht
- 2  Wenn die Computer/PC-Schulung kostenlos wäre
- 3  Wenn Computer/PCs weniger kosten würden
- 4  Wenn es Zuschüsse oder Steuererleichterungen beim Kauf eines Computers/PCs gäbe
- 5  Wenn die Verbindungen zum Internet weniger kosten würden
- 6  Wenn es öffentliche Zugangspunkte zum Internet in meiner Gegend gäbe
- 7  Wenn es kostenlose öffentliche Zugangspunkte zum Internet gäbe
- 8  Wenn die technischen Hindernisse beseitigt würden
- 9  Wenn ich einfacher nützliche Informationen über das Internet finden würde
- 10  Wenn das Internet nützliche Informationen für mich hätte
- 11  Wenn mehr Internet-Anwendungen von der Regierung oder öffentlichen Anbietern verfügbar wären
- 12  Wenn mehr Informationen im Internet über meine örtliche Gemeinde verfügbar wären
- 13  Wenn mehr Informationen in meiner Muttersprache verfügbar wären
- 14  Nichts (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 15  Weiß nicht

AN ALLE

+ Q60

Was würde Sie ermutigen, einen öffentlichen Zugang zum Internet zu nutzen?

INT.: Liste Q60 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Wenn dieser in Gebäuden der öffentlichen Verwaltung (z.B. Rathäusern usw.) verfügbar wäre
- 2  Wenn dieser in Arbeitsämtern wäre
- 3  Wenn dieser in Büchereien angeboten würde
- 4  Wenn dieser in Postämtern wäre
- 5  Wenn dieser in Freizeitzentren (z.B. Jugendzentrum, Seniorentreff usw.) wäre
- 6  Wenn dieser auf der Straße wäre (ähnlich wie Telefonzellen)
- 7  Wenn dieser in Internetcafés wäre
- 8  Wenn dieser in der Nähe, wo ich lebe, verfügbar wäre
- 9  Wenn es genug Zugangspunkte für jeden gäbe
- 10  Wenn dieser zu Tageszeiten, die mir passen, verfügbar wäre
- 11  Wenn ich Schulung und Unterstützung, um das Internet zu nutzen, erhalten würde
- 12  Wenn dieser für mich kostenlos wäre
- 13  Wenn dieser auch für behinderte Menschen zugänglich wäre
- 14  Nichts (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 15  Weiß nicht

+ Q61a Haben Sie jemals irgendeine Schulung für Computer/PCs erhalten?

- 1  Ja → weiter mit Frage Q61b
- 2  Nein } weiter mit Frage Q62
- 3  Weiß nicht

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q61a Pos. 1 „ja“ genannt. Sonst weiter mit Frage Q62.

+ Q61b Und was für eine?

INT.: Liste Q61b vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  In der Schule
- 2  An der Universität
- 3  Vom Arbeitgeber bezahlt
- 4  Durch das Arbeitsamt
- 5  An einer Berufsbildungseinrichtung
- 6  An einer Volkshochschule
- 7  An einem andern öffentlichen Zugangspunkt zum Internet
- 8  Angeboten durch eine private Ausbildungseinrichtung
- 9  Durch Familie oder Freunde
- 10  Durch Kollegen am Arbeitsplatz
- 11  Andere Schulung (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12  Weiß nicht

AN ALLE

**Q62** Welche der folgenden Informationen und Dienstleistungen würden Sie gerne im Internet finden?

INT.: Liste Q62 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Wie man verschiedene Regierungsbehörden erreichen kann
- 2  Stellenvermittlungen
- 3  Lernhilfen
- 4  Informationen über Gesundheit und Gesundheitsdienstleistungen
- 5  Informationen über Wohnungsangebote
- 6  Informationen über Gleichberechtigung
- 7  Dienstleistungen und Unterstützung für Familien und Jugend
- 8  Dienstleistungen und Unterstützung für Minderheiten
- 9  Dienstleistungen und Unterstützung für behinderte Menschen
- 10  Dienstleistungen und Unterstützung für Geringverdiener
- 11  Informationen über Renten und Pensionen
- 12  Informationen über meine Gemeinde
- 13  Kulturangebote
- 14  Touristeninformationen
- 15  Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16  Keine
- 17  Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q55a das Internet nutzt. Sonst weiter mit Q63b.

**Q63a** Auf welche Weise hat die Nutzung des Internets ihren Alltag verändert?

INT.: Liste Q63a vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Ich habe mehr Kontakt zu Menschen
- 2  Ich habe weniger Kontakt zu Menschen
- 3  Ich fühle mich dort, wo ich lebe, mehr eingebunden
- 4  Ich fühle mich dort, wo ich lebe, weniger eingebunden
- 5  Ich bin besser informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 6  Ich bin schlechter informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 7  Es ist einfacher für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 8  Es ist schwieriger für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 9  Ich spare Geld
- 10  Ich gebe mehr Geld aus
- 11  Ich spare Zeit
- 12  Ich verschwende Zeit
- 13  Ich fühle mich mehr in die Gesellschaft einbezogen
- 14  Ich fühle mich weniger in die Gesellschaft einbezogen
- 15  Anderes (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16  Das Internet hat meinen Alltag nicht verändert (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17  Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q55a das Internet NICHT nutzt. Sonst weiter mit D1.

**Q63b** Was meinen Sie, auf welche Weise würde die Nutzung des Internets ihren Alltag verändern?

INT.: Liste Q63b vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Ich hätte mehr Kontakt zu Menschen
- 2  Ich hätte weniger Kontakt zu Menschen
- 3  Ich würde mich dort, wo ich lebe, mehr eingebunden fühlen
- 4  Ich würde mich dort, wo ich lebe, weniger eingebunden fühlen
- 5  Ich wäre besser informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 6  Ich wäre schlechter informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 7  Es wäre einfacher für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 8  Es wäre schwieriger für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 9  Ich würde Geld sparen
- 10  Ich würde mehr Geld ausgeben
- 11  Ich würde Zeit sparen
- 12  Ich würde Zeit verschwenden
- 13  Ich würde mich mehr in die Gesellschaft einbezogen fühlen
- 14  Ich würde mich weniger in die Gesellschaft einbezogen fühlen
- 15  Anderes (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16  Das Internet würde meinen Alltag nicht verändern (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17  Weiß nicht

AN ALLE

**D1** In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>									

1  Verweigert

2  Weiß nicht

**Fragen D2 bis D6 entfallen!**

**D7** Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  A Verheiratet
- 2  B Verheiratet in 2. Ehe oder öfter
- 3  C Ledig, lebe mit einem Partner zusammen
- 4  D Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt
- 5  E Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend
- 6  F Geschieden
- 7  G Getrennt lebend
- 8  H Verwitwet
- 9  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 10  Verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!)

**D8** Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

**Frage D9 entfällt!**

**D10** INT.: Geschlecht eintragen:

1  männlich

2  weiblich

**D11** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

**Fragen D12 bis D14 entfallen!**

**D15a** Sind Sie persönlich berufstätig?

**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)  
 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos  
 4  Rentner/ Pensionär/ Frührentner  
 5  Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)  
 6  Schüler/ Student

**D15b** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- 1  Landwirt  
 2  Fischer  
 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  
 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.  
 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  
 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  
 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  
 9  Sonstige Büroangestellte  
 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  
 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)  
 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit  
 13  Facharbeiter  
 14  sonstige Arbeiter  
 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D16 bis D18 entfallen!**

**D19** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1  Ja → weiter mit Frage D25  
 2  Nein → weiter mit Frage D21a  
 3  Beide gleich  
 4  Weiß nicht/keine Angabe } weiter mit Frage D25

**Frage D20 entfällt!**

INT.: Falls Antwort 2 „nein“ in Frage D19:

**D21a** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5  Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler/ Student

**D21b** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D22 bis D24 entfallen!****D25** Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1  ländliche Gegend
- 2  Klein- oder Mittelstadt
- 3  große Stadt
- 4  weiß nicht

**Fragen D26 bis D28 entfallen!**

**D29**

Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |    |                          |   |                    |
|----|--------------------------|---|--------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM       |
| 2  | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM |
| 3  | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM |
| 4  | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM |
| 5  | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM |
| 6  | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM |
| 7  | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM |
| 8  | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 9  | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 10 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 11 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 12 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr  |
| 13 | <input type="checkbox"/> |   | verweigert         |
| 14 | <input type="checkbox"/> |   | weiß nicht         |

**D32**

Besitzen Sie privat ein Telefon?

- |   |                          |      |
|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja   |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |

## INTERVIEWERPROTOKOLL

## ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber UNBEDINGT alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

## P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

## P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

## P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

## P4 Während des Interviews waren anwesend:

- 1  zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)  
2  drei Personen

- 3  vier Personen  
4  fünf Personen und mehr

## P5 Mitarbeit der/des Befragten

- 1  sehr gut  
2  gut

- 3  mittel  
4  schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

## P6 Ortsgröße (BIK)

- 1  unter 2.000 Einwohner  
2  2.000 bis unter 5.000 Einwohner  
3  5.000 bis unter 20.000 Einwohner

- 4  20.000 bis unter 50.000 Einwohner  
5  50.000 bis unter 100.000 Einwohner  
6  100.000 bis unter 500.000 Einwohner  
7  500.000 und mehr Einwohner

## P7

Postleitzahl

## P8

Pointnummer

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.



. 01

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!